



## Ukrainischer Botschafter diskutiert mit Gymnasiasten

RAVENSBURG (lebi) - Hoher Besuch an den Ravensburger Gymnasien: Der ukrainische Botschafter Andrij Melnyk (links im Bild) war auf Einladung des Weingartener CDU-Abgeordneten Axel Müller zu Gast, um mit den Elft- und Zwölfklässlern von Spohn-, Welfengymnasium und AEG über die aktuelle politische Lage in seinem Land zu sprechen. Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Ersten Bürgermeister der Stadt Ravensburg, Simon Blümcke. Melnyk berichtete über den Ist-Zustand in der Ukraine und den Wunsch, der EU beitreten zu dürfen. Die Moderatoren, Antonio Hertlein und Giulia Ströbele, stellten viele Fragen nach dem bewaffneten Konflikt mit Russland und danach, was die Ukraine alles tun würde, um etwaige Eintrittsbedingungen der EU zu erfüllen. Melnyk selbst rechnet damit, dass der Prozess noch mindestens zehn bis 15 Jahre dauern wird. Unter anderem kam aus dem Publikum die Frage, wie Melnyk zur gleichgeschlechtlichen Ehe stehe. Dieser glaubt, dass die Akzeptanz in der ukrainischen Gesellschaft größer geworden sei und vor allem die jüngere Generation dem Thema offen gegenüberstehe.

FOTO: LEUNORA BIQKAJ